

Presseinformation

28. Oktober 2003

Internationale Auszeichnung für den Wieselbus

Platz eins beim Deutschen ÖPNV-Innovationspreis

Der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H. (NÖVOG) wurde kürzlich in Köln der Deutsche ÖPNV-Innovationspreis verliehen. Dieser Preis wird unter der Schirmherrschaft des deutschen Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom Institute for International Research (IIR) und der Zeitschrift „Nahverkehrspraxis“ vergeben. Dies ist bereits die zweite Auszeichnung in diesem Jahr, die die NÖVOG für das Umsetzen des Projekts „Wieselbus“ erhielt, und diesmal gegen internationale Konkurrenz.

Seit fast sieben Jahren ist der Wieselbus ein fester Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs in Niederösterreich. Durch ein hohes Maß an Qualität und Service hat sich der Wieselbus schnell etabliert, mittlerweile werden auf den zehn Linien über 620.000 Fahrgäste pro Jahr befördert. Es ist auch gelungen, den Kostendeckungsgrad und die Fahrgastzahlen kontinuierlich zu steigern. Insbesondere in Gebieten mit schlechter öffentlicher Verkehrsanbindung Richtung St. Pölten - vor allem im Waldviertel und im Weinviertel - konnte durch zehn neue Wieselbus-Linien eine hochwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr geschaffen werden.

Die Ausstattung der Busse mit Klimaanlage, WC, Zeitschriften und Zeitungsservice im Bus sowie Notebook-Anschlüssen und einer 8-Kanal-Audio-Anlage setzen völlig neue Standards im Kraftfahrlinienverkehr in Niederösterreich. Dazu hebt ein einheitlicher Marktauftritt mit eigener Corporate Identity die Marke Wieselbus als hochwertiges Verkehrsmittel hervor und trägt so zu einem positiven Image des öffentlichen Verkehrs insgesamt bei. Das hohe Maß an Service und Kundeninformation wird zusätzlich durch die eigens bei der NÖVOG eingerichtete Wiesel-Infoline (02742/360992) und Homepage www.Wieselbus.at sowie professionell ausgebildetes Personal sichergestellt. Außerdem bieten viele Haltestellen optimale Verknüpfungsmöglichkeiten zu anderen Verkehrsmitteln (Bahnanschlüsse und Park-and-ride-Anlagen). Tariflich kann der Wieselbus zum regulären Verbundtarif und den entsprechenden Zeitkartenangeboten für Pendler benutzt werden.

Auch beim österreichischen Mobilitätspreis, bei dem das Thema

Presseinformation

Mobilitätsmanagement von Betrieben, Schulen, Gemeinden und Veranstaltern im Mittelpunkt stand, hat der Wieselbus mit dem 2. Platz in der Kategorie „Verkehrsunternehmen“ einen großen Erfolg für Niederösterreich erzielt und wurde von Verkehrsminister Hubert Gorbach, Umweltminister Dipl.Ing. Josef Pröll, ÖBB-Generaldirektor Rüdiger vom Walde, ÖBB-Vorstandsdirektor Ferdinand Schmidt sowie VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak ausgezeichnet.

Nähere Informationen: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft mbH (NÖVOG), Geschäftsführer Dipl.Ing. Otfried Knoll, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5, Telefon 02742/360 990, e-mail: office@noevog.at, www.noevog.at